

Webtreff vom Freitag, 27. März 2026 mit Lis Surbeck

Kettreste - wie könnte dieses Garn noch verwendet werden?

Lis Surbeck, eine wunderbare Weberin und Künstlerin, zeigt uns eine schöne Möglichkeit zur Aufwertung dieser weichen Überbleibsel.

Sie bietet von 14-17h einen Kurs an, während dem sie uns in die Technik des kunstvollen Wickelns von Wollbällen einführt.

Mit der folgenden Beschreibung kommt sie gleich selbst zu Wort:

Bälle aus textilem Material

Überall auf der Welt spielen Kinder mit Bällen. Auch ich hatte als Kind einen Ball zum Spielen. Er war gefertigt aus Wolle. Markante Linien zogen sich längs über den Ball wie die Meridiane der Weltkugel.



Wir Weberinnen haben immer wieder Wollreste, Reste aus Baumwolle auf Schuss-Spulen oder kleine Mengen, die keine Verwendung mehr finden. Daraus können wir schöne Bälle sticken für unsere Kinder und Grosskinder.

Mitbringen:

Ein Nadelkissen mit verschieden farbigen Stecknadeln mit Glasknopf.

Nähnaedel mit grossem Öhr, spitz und stumpf.

Zettel Resten vom Anfang und Schweif. Wollreste aus dem Strickkorb. Es muss nicht schön sein, wir werden nachher nichts mehr sehen davon.

Baumwollgarn Resten auf Schussspulen oder kleinere Resten von Material für den Körper des Balls. Auch diese werden nicht sichtbar sein zum Schluss.

Wer hat, darf Tuna-Wollresten mitbringen zum Sticken. Ich werde davon eine Auswahl an Farben mitbringen.

Schere

Notizmaterial

Dieser Nachmittagskurs kostet pro Person 60.- Fr., bitte in bar mitbringen.

Anmeldung bis zum Samstag, 21. März, an Christina Marugg,

christina.marugg@swissonline.ch; 079 541 70 75

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Lis freut sich sehr darauf, dass sie uns diese kunstvolle textile Wickeltechnik weitergeben darf.